

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 77 (2002)
Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

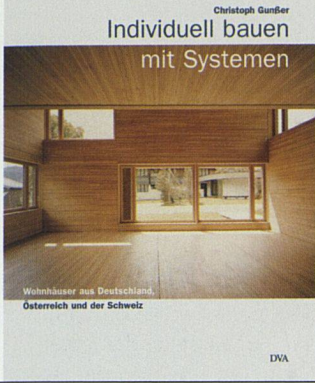
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

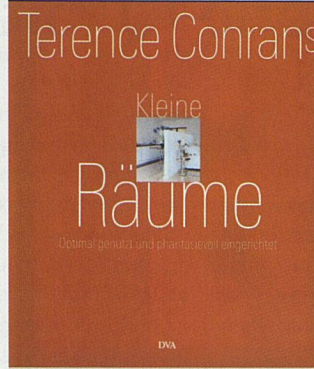


Individuell bauen mit Systemen

Modernste Materialien und Fertigungstechniken machen es möglich: Im Wohnungsbau kommen immer häufiger vorfabrizierte Elemente zum Einsatz – vom Keller über die Nasszellen bis zum Dachaufbau. Der vorliegende Band zeigt zunächst in einer kurzen Einführung, wie die industrielle Bauweise schon die bedeutenden Architekten der klassischen Moderne beschäftigte. Er spart jedoch auch die Kehrseite der Medaille nicht aus, etwa die mangelhaften Plattenbauten der Nachkriegszeit. In erster Linie setzt das Werk jedoch auf die ausführliche Darstellung von gelungenen Bauten. Rund dreissig mit vorgefertigten Elementen errichtete Häuser aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treten den Beweis an:

Im besten Fall erfüllt die Systembauweise höchste Ansprüche an Ästhetik und Wohnqualität. Dabei reichen die Beispiele vom Einsatz verschiedenster Elemente bis hin zur Systembox und gar zum transportablen Kleinhaus. Für den gemeinnützigen Wohnungsbau dürften die verschiedenen Reihenhausbeispiele besonders interessieren, wo sich die Vorfertigung wegen der Wiederholung von Elementen und Typen geradezu aufdrängt. Beim Betrachten des ausgezeichneten Buches fällt übrigens eines auf: Standardisierte Bauweise ist keineswegs identisch mit anonymer Grossindustrieproduktion. Die überzeugendsten Beispiele vorgefertigter Wohnbauten entstehen offenbar, wenn freie Architekten sich des Themas annehmen und ihre Ideen gemeinsam mit lokalen Unternehmen, etwa Holzbauern, in die Tat umsetzen.

*Christoph Gunßer
Individuell bauen mit Systemen
168 Seiten, CHF 120.–
Deutsche Verlags-Anstalt,
Stuttgart/München, 2002*



Kleine Räume

Wer sich über die zahllosen Wohnmagazine ärgert, die durchwegs die Einrichtungen von Prunkvillen und Herrschaftshäusern zeigen, liegt mit diesem Buch richtig. Es beschäftigt sich ausschliesslich mit der optimalen Gestaltung und der fantasievollen Einrichtung kleiner Räume. Die reich bebilderten Beispiele aus aller Welt werden dabei dem ästhetischen Anspruch der eingangs erwähnten Zeit-

schriften durchaus gerecht – teure Designlösungen brauchen offenbar auch vor dem Mini-Loft nicht Halt zu machen. Andererseits findet der Betrachter eine Fülle von praktischen Ideen und Anregungen, wie die kleine Wohnung bis in jeden Erker, jede Dachschräge ausgenutzt werden kann.

*Terence Conran
Kleine Räume
224 Seiten, CHF 86.–
Deutsche Verlags-Anstalt,
Stuttgart/München, 2002*

Agenda



Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
29.10.02		Schweighof, Zürich	Präsidententreff der SVW-Sektion Zürich	F. Schwendener	01 371 48 45
5.11.02		Grenchen	Grenchner Wohntage 2002 Siehe ausführlichen Hinweis in <i>wohnen</i> 9, Seite 34	Bundesamt für Wohnungswesen, Lukas Walter	032 654 91 93 www.bwo.admin.ch
8.11.02		Casino Zürichhorn, Zürich	Mobilfunkanlagen – zwischen Versorgungsauftrag, Raumplanung und Umweltschutz Die Vereinigung für Umweltrecht (VUR) führt eine Tagung durch, die sich insbesondere mit der Standortwahl von Mobilfunkanlagen und der rechtlichen Lage beschäftigt.	VUR, Postfach 2430, 8026 Zürich	01 241 76 91 www.vur-ade.ch
13.11.02		Swissôtel, Zürich-Oerlikon	Wärmeerkopplung Mit Entwicklungstendenzen in der Wärmeerkopplung, namentlich Brennstoffzellen und Blockheizkraftwerken, beschäftigt sich eine Tagung des WKK-Fachverbands.	WKK-Fachverband, Gubelstrasse 59, Postfach, 8050 Zürich	01 311 80 20 www.waermeerkopplung.ch
29.11.02		Aarauerhof, Aarau	SVW-Treffen der Präsidentinnen und Präsidenten Siehe ausführlichen Hinweis auf Seite 25.	SVW, Bucheggstr. 109 8057 Zürich	01 360 26 62 astrid.fischer@svw.ch